

Wochenblatt

für

Fernsprecher:
Amt Siegmars Nr. 244.

Reichenbrand, Siegmars, Neustadt, Rabenstein und Kottluff.

Nr. 44.

Sonnabend, den 6. November

1909.

Ersteht jeden Sonnabend nachmittags.
Anzeigen werden in der Expedition (Reichenbrand), Revoigtstraße 11), sowie von den Herren Friseur Weber in Reichenbrand und Kaufmann Emil Winter in Rabenstein entgegengenommen und pro 1spaltige Zeile mit 10 Pfg. berechnet. Für Inserate größeren Umfangs und bei öfteren Wiederholungen wird entsprechender Rabatt, jedoch nur nach vorheriger Vereinbarung, bewilligt.
Anzeigen-Aannahme in der Expedition bis spätestens Freitag nachmittags 5 Uhr, bei den Annahmestellen bis nachmittags 2 Uhr.
Vereininserte müssen bis Freitag nachmittags 2 Uhr eingegangen sein und können nicht durch Telephon aufgegeben werden.

Bekanntmachung.

Es wird hiermit zur allgemeinen Kenntnis gebracht, daß vom 6. November dieses Jahres ab die Expeditionszeit bei der Gemeinde- und Sparkassen-Verwaltung, sowie dem Standesamt folgende ist:
An allen Werktagen von 8 bis 12 Uhr vormittags und 2 bis 6 Uhr nachmittags, nur Sonnabends und an den Tagen vor Festtagen durchgehend von 8 Uhr vormittags bis 3 Uhr nachmittags.

Reichenbrand, am 30. Oktober 1909.

Der Gemeindevorstand.
Bogel.

Bekanntmachung.

Denjenigen Steuerpflichtigen, welche mit dem 2. Termine der diesjährigen Einkommen- und Ergänzungssteuer noch im Rückstande sind, wird nochmals bekannt gegeben, daß am 10. November ds. Js. das Zwangsvollstreckungsverfahren beginnt und von diesem Tage ab, diese Steuer nebst den entstehenden Kosten nach dem Kostengesetz vom 30./4. 1906 nur an den Vollstreckungsbeamten zu entrichten sind.

Der Vollstreckungsbeamte expediert jeden Wochentag von 8 bis 10 Uhr vorm. und 2 bis 3 Uhr nachm. im Rathaus.

Rabenstein, am 5. November 1909.

Der Gemeindevorstand.
Wilsdorf.

Kontrollerversammlung.

Nachstehender Beschl. wird hiermit zur Kenntnis der Beteiligten gebracht.

Gemeinde Rabenstein.

Alle im obengenannten Bezirke auflässlichen (ausschließlich die von der Rgl. Sächs. Staatsbahn als vom Waffendienst zurückgestellt bezeichneten)

Reisekosten, Dispositions-Urlauber und zur Disposition der Ersatzbehörden Entlassenen erhalten hierdurch Beschl., zu der in Chemnitz-Altenhof, Restaurant Wiesenburg am Freitag, den 12. November 1909 nachmittags 1 Uhr stattfindenden Kontrollerversammlung pünktlich zu erscheinen.

Sitzung

des Gemeinderates zu Reichenbrand vom 29. Oktober 1909.

- Der Gemeinderat nimmt Kenntnis: a) von einer Verfügung der königlichen Amtshauptmannschaft, Aufseßlegung des ortsüblichen Tagelohnes betr.; b) von einer Verfügung derselben Behörde, Haftpflichtversicherung betr.; es wird beschloffen, dem Leipziger Haftpflichtversicherungs-Verein beizutreten; c) von einer Verfügung derselben Behörde, Änderung der Wertzuwachssteuer-Ordnung betr.; die Neuaufstellung derselben wird dem Verfassungsausschuß überwiesen; d) von einem Konzeptionsgesuch, die Bedürfnistage wird bejaht; e) von einem Schreiben des Gemeinderats zu Siegmars, Bildung eines selbständigen Gebietsbezirks für Siegmars betr.; die Angelegenheit wird dem Verfassungsausschuß überwiesen; f) von einem Schreiben des hiesigen Kirchenvorstands, Aufnahme eines Darlehens betr.; der Darlehensaufnahme wird zugestimmt; g) von einem Gemeindeabgaben-Erlaßgesuch, dasselbe wird berücksichtigt.
- In Sparkassensachen wird dem Ausschussvorschl. gemäß, die Bewilligung zweier Darlehensgesuche und die Ablehnung eines Mehrzins-Erlaßgesuchs beschloffen.
- In Bauwesen wird ein Dispensationsgesuch bestritten; von den Kosten für Reparatur der Jagdschänkenbrücke sowie den Kostenanschlägen über Befestigung der Stelzenborferstraße wird Kenntnis genommen.
- Schätzung Zugezogener.
- Einer Arealerschätzung zwecks Heranziehung zur Wertzuwachssteuer wird zugestimmt.
- Der Gemeinderat beschließt die Einführung der durchgehenden Geschäftszeit an den Sonnabenden und den Tagen vor Festtagen.

Reichenbrand. Nach den Statistiken des hiesigen Einwohnermeldeamts betrug die überschriebene Einwohnerzahl am 1. Oktober 1909: 3846. Im Oktober wurden 66 Zugzüge mit einer Personenzahl von 113 und 75 Fortzüge mit einer Personenzahl von 107 gemeldet, sodas die derzeitige Einwohnerzahl unter Zurechnung von 10 Geburts- und Abrechnung von 7 Sterbefällen 3855 beträgt. Umzüge wurden 37 gemeldet.

Rabenstein. Nach den Statistiken des hiesigen Einwohnermeldeamts betrug die überschriebene Einwohnerzahl am 1. Oktober 1909 4999. Im Oktober wurden 69 Zugzüge mit einer Personenzahl von 99 und 103 Fortzüge mit einer Personenzahl von 139 gemeldet, sodas die derzeitige Einwohnerzahl unter Zurechnung von 16 Geburts- und Abrechnung von 5 Sterbefällen 4970 beträgt. Umzüge wurden 41 gemeldet.

Rabenstein. Bei der hiesigen Gemeinde-Sparkasse wurden im Monat Oktober d. Js. 174 Einzahlungen im Betrage von 20973 M. 15 Pf. geleistet; dagegen erfolgten 62 Rückzahlungen im Betrage von 22827 M. 42 Pf. Eröffnet wurden 21 neue Konten, geschlossen — Konto. Hinsbar angelegt wurden 17000 M. Die Gesamteinnahme betrug 30796 M. 61 Pf., die Gesamtausgabe 40035 M. 40 Pf., und der bare Kassensbestand am Schlusse des Monats 643 M. 79 Pf. Der gesamte Geldumsatz im Monat Oktober beziffert sich auf 80714 M. 59 Pf.

Die Sparkasse ist an jedem Wochentage von 8—12 Uhr vorm. 2—6 Uhr nachm. geöffnet und expediert auch schriftlich. Alle Einlagen werden mit 3 1/2 % verzinst und streng geheim behandelt.

Neustadt. Bei der hiesigen Sparkasse wurden im Monat Oktober 1909 182 Einzahlungen im Betrage von 32338 M. 57 Pf. und 27 Rückzahlungen im Betrage von 6770 M. — Pf. geleistet. Eröffnet wurden 33 neue Konten. Die Gesamteinnahme betrug 74749 M. 24 Pf., die Gesamtausgabe 66462 M. 37 Pf. und der bare Kassensbestand am Schlusse des Monats 8286 M. 87 Pf. Der gesamte Geldumsatz im Monat Oktober beziffert sich auf 141211 M. 61 Pf.

Die im Innern des Turmknopfes der Kirche zu Reichenbrand vorgefundenen Urkunden.

(Fortsetzung.)

§ 6. Veränderungen im Innern des Gotteshauses seit seiner Erbauung, Zustand des kirchlichen Lebens und der Schulverhältnisse in der Kirchengemeinde!

Bei der Feier des Jubiläums der Augustinischen Konfession am 25.—27. Juni 1830 wurde nicht allein die Kirche mit Blumen, Kränzen und Guirlanden schön geschmückt, sondern es wurden auch durch eine freiwillige Sammlung, die gegen 320 fl. betrug, neu gekauft, und am betreffenden Orte aufgestellt:

- eine Sonne von Messing, in Feuer vergolbet, mit Beschriftung 119 fl.
- eine kleine Glocke 110 "
- mehrere Vorhänge auf der Kanzel und in der Sacristei pp.

Auch wurde ein Crucifix, das 1790 der alten Kirche verehrt war, von einem Urenkel der Familie Wichweger (in Grün) erneuert und erhielt einen passenden Platz hinter der Sonne, der Orgel gegenüber — Alle Kapellenbesitzer sorgten übrigens für Vorhänge an ihre Kapellenfenster.

In demselben Jahre, ja an demselben Feste gründete der Herr Cantor Bräuner in Reichenbrand eine Sonntagsschule, an der zuerst der königl. Preussische Candidat res. min. Herr Adolph Küchenmeister aus Gebhardtsdorf bei Lauban, naher Verwandter des Concipienten und damals Lehrer seiner Kinder, Mitarbeiter war und dem sich nach einander seine Nachfolger im genannten Hauslehrerberufe der Candidat res. min. Herr Bodo Hüter aus Niederrabenstein und Herr Franz Köhne aus Wildenfels anreihen. Diese Sonntagsschule ist jetzt noch im Schwunge. Die Schülerzahl wechselt zwischen 50—80. Lehrer davon sind jetzt außer dem Gründer dessen Hilfslehrer Herr Scherz und der schon erwähnte Cand. Theol. Herr Hüter. Diese Anstalt wurde seit einigen Jahren von dem hohen Ministerium des Cultus und dem des Innern unterstützt und belobt. Ihre Wirksamkeit ist, mit einer kleinen Bibliothek von 170 Bänden verbunden, — sehr segensreich! — Auch in Obergriina, wo ein eigenes, schon längst bestehendes, im Jahre 1834 neu erbaute Schulhaus ist, dem der schon genannte Herr Schenk als Lehrer vorsteht, ist von diesem seit mehreren Jahren eine Abendsschule gegründet, und diese neuerdings in eine Sonntagsschule verwandelt worden, welche vorzüglich Vollkommnung im Lesen, Schreiben, Rechnen, Orthographie und stilistischen Arbeiten zum Zwecke hat. Sie gedeiht ebenfalls! —

Niedergriina geht zum Theil mit Auszubildung um, doch ist hierüber noch nichts fest beschloffen und der Zeitpunkt scheint für jetzt diesem Vorhaben nicht günstig zu sein.

Der, aus den oft genannten 3 Dörfern Reichenbrand, Grün und Siegmars bestehenden Kirchengemeinde muß übrigens von Concipienten als Ortsparter das ehrende Zeugnis im Allgemeinen gegeben werden, daß ein reger Sinn für Gottesdienst und Gotteshaus sich seit dem Jahre 1829, wo der Unterzeichnete sein Amt antrat, immer gezeigt hat, wofür Concipient Gott nur preisen und wünschen kann, daß die achte fromme Kirchlichkeit, wo sich der Glaube im Leben ausdrückt, durch Tugend, nie erkalte; immer mehr wachse und auch der späten Nachwelt Tische bleibe. Um die kirchl. und Schulverhältnisse überhaupt zu überblicken, fügen wir eine Uebersicht derselben vom Jahre 1836 bei!

Hiernach gestaltete sich das Ganze so:

- In Reichenbrand waren 62 Geborene, 18 getraute Paare, 30 Gestorbene, 1467 Communicanten, 203 Schulkinder;
- In Grün waren 106 Geborene, 19 getraute Paare, 60 Gestorbene, 2262 Communicanten, 378 Schulkinder; und zwar 234 in der Schule zu Obergriina und 144, die die Schule zu Reichenbrand besuchten.

Anzug: Keine bürgerliche Kleidung; Schirme, Stöcke und Zigarren sind vorher wegzulegen.
Zur Jahresklasse 1904 Zugehörige haben wegen der vorzunehmenden Fuhmessung in lauderer Fußbekleidung zu erscheinen.

Befreiungsgesuche sind spätestens 5 Tage zuvor einzureichen, später eingehende Gesuche finden keine Berücksichtigung.

Sämtliche Unteroffiziere (Feldwebel, Sergeanten und Unteroffiziere) haben zur Kontrollerversammlung am linken Oberarm weiße, auf eigene Kosten zu beschaffende Binden zu tragen.

Im übrigen wird auf Punkt III und V der Fuhbestimmungen hingewiesen.

Königliches Bezirks-Kommando Chemnitz.

Meldungen im Fundamt Rabenstein.

Gefunden: 1 Portemonnaie mit Inhalt. Verloren: 3 Portemonnaies mit Inhalt.
Entlaufen: 1 deutscher Schäferhund.

Der Gemeindevorstand zu Rabenstein, den 5. November 1909.

Bekanntmachung.

Am 15. dieses Monats ist der 5. Termin der Gemeindeanlagen und des Schulgeldes für das laufende Jahr fällig.
Derselbe ist bis spätestens

15. November 1909

an die hiesige Gemeindekassenverwaltung abzuführen.

Es wird dies mit dem Bemerkten bekannt gemacht, daß nach Ablauf dieser Frist gegen Säumige das Mahn- bez. Zwangsvollstreckungsverfahren eingeleitet werden wird.

Neustadt, am 14. Oktober 1909.

Der Gemeinderat.

Gehler, G.B.

Deklaration zur Gemeindeanlagen-Einschätzung 1910.

Die hiesigen Anlagenschätzungen werden hiermit gemäß § 25 des Regulatives über die Erhebung der Gemeinde- u. Anlagen darauf hingewiesen, daß es ihnen frei steht, ihr steuerpflichtiges Einkommen, speziell veranschlagt,

bis zum 30. November 1909

dem Gemeinderate anzuzeigen.

Kottluff, am 4. November 1909.

Der Gemeindevorstand.

C. In Siegmars waren: 10 Geborene, 2 getraute Paare, 4 Gestorbene 232 Communicanten und 43 Schulkinder, die nach Reichenbrand gehen incl.: 7—10 Kinder in der Fabriksschule zur Spinnererei gehörig! —

Also waren in der ganzen Kirchengemeinde:

1. Geborene	178
2. Gestorbene	94
3. Getraute Paare	39
4. Communicanten	3951
5. Schulkinder	624

Noch ist zu erwähnen, daß vom Orgelbaumeister Herrn Carl Gottlieb Jehmlich in Dresden, dem Verfertiger der Orgel in der Kreuzkirche daselbst pp. — in unserer Kirche eine neue Orgel für 2100 fl. erbaut wird, wozu außer der alten Orgel, (die dieser für 100 fl. übernahm) und 650 fl. Beitrag der vereinigten Kirchengemeinde, der mehrgenannte Herr Richter, Bleichhoffer Reichel in Grün und seine Freunde das Uebrige freiwillig beisteuern. Die noch nicht zu alte, nur erst seit Erbauung der Kirche 1802—1804 neu erkaufte Orgel hat den Wünschen nicht genug entsprochen. Die Kirchengemeinde hofft volle Befriedigung und die im Vaterlande bekannte Geschicklichkeit des genannten Verfertigers der bald vollendeten neuen Orgel spricht für die Erfüllung dieser Hoffnung.

Nun so schließen wir diese Bemerkungen mit dem Wunsche, daß sich noch nach einem Jahrhunderte, welches, wenn Gott sein Haus behütet und bewahrt, wohl vergehen möchte, ehe der Turmknopf wieder abgenommen werden dürfte; — unsere vereinte Kirchengemeinde in friedlichen und glücklichen Verhältnissen befindend Handel, Gewerbe, Ackerbau und jegliche Handthierung, vorzüglich aber Schule und Kirche gebend; auch wahres Christenthum, Eigenthum der spätesten Nachkommen sein und dieben indge, immerdar. Gott segne uns und die Anfrigen, er sei mit unsern Kindern und Kindeskindern, er nehme den jetzigen König Friedrich August und das ganze königl. Haus in seinen Schutz. Er blicke stets auch nach Jahrhunderten noch freundlich herab auf unsere Fabrikgegend und unser ganzes Vaterland.

Amen!

Gottlieb Küchenmeister,
Ortspfarter,
der vorstehenden Schrift
Concipient.

Niedergeschrieben zu Reichenbrand,
am 27. Juni 1837.

Abschreiber dieses ist
Johann Gottlieb Scherz,
Hilfslehrer an der Schule althier.

Schattenblume.

Originalroman von Irene v. Hellmuth.

Hochdruck verboten.

(Fortsetzung.)

Der Professor seufzte schwer.

„Das bleibt sich ganz gleich,“ sagte er finster. „Wenn ich ihr heute den Willen tue, so hat sie morgen wieder etwas anderes, worüber sie zeternd und schimpfend, das kann sie nun einmal nicht lassen. Außerdem wäre es für mich wirklich ein schweres Opfer, heute fortzugehen. Ich muß noch arbeiten und ich verabscheue die lärmenden Feste. Was soll ich dort? Ich passe ja doch nicht hin. Die Frau versteht mich eben ganz und gar nicht. Es ist ein Jammer, daß wir in keinem Punkt übereinstimmen.“

An jenem Abend kam es bei dem armen Professor jedoch zu keiner Arbeit mehr. Als seine Frau einsehen mußte, daß ihr Gatte durch nichts zum Mitgehen zu bewegen war, geberdete sie sich wie rasend. Sie zerstückte in der Küche Tassen und Teller, um ihren Zorn Luft zu machen und schimpfte so laut, daß die Mitbewohner des Hauses aufmerksam wurden. Flüsternd standen ein paar Dienstmädchen auf der Treppe beisammen und tauschten lachend ihre Meinung aus. Die schöne Frisur der Frau Professorin aber war an diesem Abend umsonst gemacht worden.

II.

Es ließ sich nicht leugnen, daß mit Gerda eine große Veränderung vorgegangen war. Ihr Gang schien elastischer aus ihren Augen leuchtete ein warmer Strahl und sie ertrug die Schimpfereien der Stiefmutter viel geduldiger als sonst. Der Professor bemerkte das alles, denn er war in der letzten Zeit ein aufmerksamer Beobachter geworden. Er kannte auch den Grund dieser Veränderungen, — wußte er doch, daß sein Töchterchen wirklich in den jungen Maler verliebt war. Es wurde dem Vater zwar herzlich sauer, auszufundschaffen, wo und wann Gerda mit dem jungen Maler zusammentraf — denn daß es geschah, stand fest, — aber endlich gelang es ihm doch. Als Gerda einmal gegen Abend zu ihm ins Zimmer trat mit dem Bemerkten, einiges besorgen zu müssen, und als gleich darauf ihr leichter Tritt auf der Treppe verklang, da nahm Hardten rasch entschlossen Hut und Mantel, und folgte der Tochter unbemerkt aus geringer Entfernung. Sie durchschritt rasch einige Straßen, dann verlangsamte sie den Gang, und es dauerte gar nicht lange, da kam von der anderen Seite der Straße eilig eine hohe, schlanke Gestalt im langen Mantel, den Hut tief in die Stirn gedrückt. Der Mann ging geradewegs auf Gerda zu, und weil just in dem Augenblick dicht neben dem Mädchen die Laterne angezündet wurde, so konnte der Professor bemerken, wie der Mann die Hand des Mädchens rasch und verstohlen an seine Lippen führte, und dann eifrig und lebhaft auf dasselbe einsprach. Langsam wandelten sie dahin. Was sie mit einander sprachen, konnte der Lauscher freilich nicht verstehen, aber es war nicht schwer zu erraten. Manchmal trat ein helles Aufblitzen Gerdas an das Ohr des Professors, und daß war etwas so Seltenes bei dem stillen ersten Mädchen, daß es dem Zuhörer dabei ganz warm ums Herz wurde. Unwillkürlich lächelte er leise vor sich hin: „Gott erhalte dir dein Glück, mein liebes Kind,“ flüsterte er dabei.

Der Wind wehte kalt von Norden her, aber die beiden schienen nichts davon zu spüren, sie sahen sich nicht ein einzigesmal um und ahnten nicht, daß sie beobachtet wurden. Sie

schienen ganz vertieft in ihre leise geführte Unterhaltung. Da die Straße ziemlich menschenleer war, schob der junge Maler seinen Arm unter den des Mädchens und dieses schmiegte sich anscheinend sehr vertraulich an seine Seite. Dabei hingen die Blicke der beiden an einander, als könnten sie sich nicht losreißen. Der Professor hatte genug gesehen. Er wandte sich mit eiligen Schritten heimwärts. Dicht bei der Haustüre brückte er sich im dunkeln in eine in tiefem Schatten liegende Mauernische und wartete der Dinge, die da kommen sollten. Es dauerte auch gar nicht lange, da erschien das verliebte Pärchen an der Straßenecke, diesmal gar sitzbar neben einander hergehend und sich nach allen Seiten umsehend. Ganz nahe bei dem Versteck des Professors machten sie Halt. Hätten sie ahnen können, daß ein Lauscher sie beobachtete und jedes ihrer Worte verstand, so wäre die Unterhaltung wohl ganz anders ausgefallen.

Der junge Mann hielt die Hand des Mädchens in der seinen, während er leise sagte: „Wie lange muß ich nun wieder warten, bis ich dich sprechen kann?“

Ein Seufzer antwortete ihm.
 „Gerda, bitte, komme morgen wieder!“
 „Wenn ich kann, — gewiß! Du weißt nicht, wie schwer es geht, daß ich mich frei mache.“
 „Ach du, — du fühlst nicht, wie ich, sonst liebest du mich nicht vergebens bitten!“
 „Sage das nicht, Alfred, ich kann es nicht hören, denn ich — ich habe dich so lieb!“
 Mit leisem Jubelruf umfaßte er blitzschnell des Mädchens bebende Gestalt und drückte sie an sich.
 Gerda schien sehr erschrocken.

Fortsetzung folgt.

Nachrichten des Kgl. Standesamtes zu Reichenbrand vom 30. Oktober bis 5. November 1909.
Geburten: Dem Fabrikarbeiter Max Eugen Förster 1 Knabe.

Nachrichten des Kgl. Standesamtes zu Siegmars vom 29. Oktober bis 4. November 1909.
Eheschließungen: Der Schlosser Josef Stöhr mit Maria Frank, beide wohnhaft in Siegmars.
Sterbefälle: Die Handarbeiters-Chefrau Marie Olga Kreuzer, 33 Jahre alt.

Nachrichten des Kgl. Standesamtes zu Rabenstein vom 29. Oktober bis 5. November 1909.
Geburten: 1 Tochter dem Fabrikarbeiter Max Alfred Uhlig; hierüber 2 unehelich geborene Knaben.
Eheaufgebote: Der Eisenfritzer Franz Johannes Tauscher in Chemnitz-Altenhof mit Frieda Emma Bergmann in Rabenstein; der Fabrikarbeiter Ernst Moritz Gumbertmann mit Lydia Elsa Lohse, beide in Rabenstein.
Eheschließungen: Der Wirtschaftskommissar Karl August Baumann in Jöhstadt mit Anna Frieda Zimmermann in Rabenstein.

Nachrichten des Kgl. Standesamtes zu Rottluff vom 29. Oktober bis 4. November 1909.
Geburten: Dem Gutspächter Ernst Arthur Ahner 1 Sohn.

Kirchliche Nachrichten.

Parochie Reichenbrand.
 Am 22. Sonntag p. Trin., den 7. November vorm. 9 Uhr Predigtgottesdienst.
Parochie Rabenstein.
 Am 22. Sonntag p. Trin., den 7. November vorm. 9 Uhr Predigtgottesdienst. — Nachm. Gustav-Abolfest des Vereins für Christl. Liebeswerke in Limbach. 3 Uhr Festgottesdienst. (Predigt: Herr lic. theol. Dr. phil. A. Jeremias, Pfarrer der Lutherkirche i. Leibzig.) 5 Uhr Versammlung im Kirchh. (Vortrag des Herrn Pfarrer Beugholz in Weipert i. Böhmen.) Abfahrt ab Bahnhof Rabenstein 1,00 Uhr. — Ev. Jünglingsverein: Teilnahme am Fest. Sammeln Bahnhof Rabenstein 1,45 Uhr.
 Mittwoch, den 10. November, 8 Uhr ev. Jungfrauenverein im Pfarrhause.

Besegerinnen, Overlocknäherinnen, Spuler oder Spulerinnen, Mädchen für leichte Handarbeiten in und außer dem Hause für dauernde, gutlohnende Beschäftigung sucht
Rabensteiner Trikotagenfabrik
Friedrich Winkler.

Rabenstein. Frau Wartenberg-Hamburg veranstaltet nächsten Montag im Gasthaus zum goldenen Löwen einen wissenschaftlichen Lichtbilder-Vortrag über das Thema: „Wie erhalten wir uns gesunde Mütter, gesunde, lebensfrohe Nachkommenschaft?“ Von Ärzten liegen Zeugnisse vor, nach welchen diese den Vortrag dringend empfehlen. Sie schreiben, das Vorgehen der Frau Wartenberg verdient die Unterstützung seitens der Ärzte und Behörden. Frau Wartenberg versteht es, in durchaus deutlicher Weise den Frauen zu erklären, wie die Frauenkrankheiten entstehen, schildert sachlich die ersten Krankheitszeichen und die nun notwendigen Maßnahmen zu ihrer Heilung. Verschleppung führt oft zu lebenslänglichem Siechtum, zerstreut Lebenslust und Lebenskraft. Kranke Frauen und Kinder sind ein Unglück, gesunde ein Segen für Familie und Volk. Der Besuch des Vortrages ist gebunden wie Kranken Mädchen und Frauen durchaus zu empfehlen. Wir verweisen noch besonders auf das in vorliegender Nummer enthaltene Inserat.

Nach längerem Leiden und dennoch plötzlich und unerwartet verschied heute morgen meine teure Gattin, unsere liebe Tochter

Frau Martha Alma Seifert
 geborene Reichelt.

Tiefbetrubt zeigen dies hierdurch an

Gemeindevorstand **Hermann Seifert**
Moritz Bruno Bauer und Frau
 verw. gew. Reichelt.

Erdmannsdorf, den 5. November 1909.

Heute Abend 8 Uhr verschied sanft und ruhig nach längerem Leiden unsere geliebte Schwester, Schwägerin und Tante

Frau Marie verw. Neuber
 verw. gew. Meitzner, geb. Schulze
 im 69. Lebensjahre.

Um stille Teilnahme bitten
 die trauernden Hinterbliebenen.

Siegmars, den 5. November 1909.

Die Beerdigung findet Montag Nachmittag 1/23 Uhr von der Friedhofshalle in Reichenbrand aus statt.

Für die uns anlässlich unserer Silberhochzeit erwiesenen Aufmerksamkeit, Ehrungen und Geschenke, sagen wir hierdurch allen unseren herzlichsten Dank. Besonderen Dank noch dem Gesangsverein „Doppelquartett“ für das uns dargebrachte Ständchen.

Hermann Dörner und Frau
 Butterhandlung Rabenstein.

Wohnung
 mit 5 oder 6 Zimmern, Vorraum und Zubehör ab 1. April 1910 oder später in Rabenstein zu mieten gesucht. (Am liebsten an der Grenze von Rottluff oder Siegmars gelegen. Beste Angebote unter Z. O. in die Exped. d. Bl. erbeten.)

Anständiges Mädchen
 kann Logis erhalten
 Siegmars, Hoyerstr. 39, part. links.

Freundliches Logis
 mit Mittagstisch für anständigen Herrn frei. Näheres in Bahners Buchhandlung Siegmars zu erfahren.

2 bessere Herren
 suchen für sofort ein gutmöbl. Zimmer, ev. auch getrennt. Offerten mit Preisangabe unter R. S. 100 postlagernd Siegmars erbeten.

Schmidt's Patent-Waschmaschinen und Wringmaschinen
 sind die besten und praktischsten.

Ersatzwalzen, Badewannen (Eysl. Krauß) Schaukel-Badewannen Elektrotechn. Bedarfsartikel
 (Lafchenlampen, Lafchenfeuerzeuge, Akkumulatoren etc.)

empfehlen die
Fahrradhandlung und Reparaturwerkstatt
Gustav Schneider
 Siegmars, Hoyerstr. 16 (Schützenruh).

Deckreißig
 in Stunden, von Montag ab, verkauft
Hugo Steiger,
 Gärtner.

Konditorei und Café
Gustav Popig
 Chemnitz
 Neustädter Markt 15
 gegenüber dem neuen Stadttheater (neben dem Automat)

hält sich den geehrten Theaterbesuchern bestens empfohlen.

Anerkannt gutes Gebäck. Div. Getränke. Hochachtungsvoll
Gustav Popig und Frau
 (früher im Gasthof Reichenbrand.)

Empfehle:
Fette frischgeschlachtete Gänse
frischen Schellfisch
 Rollmops, Heringe in Gelee, Dose 1,00 Mk., Bratheringe, Dose 1,00 Mk., hochfeine Bäcklinge, Kiste 1,50 Mk., Futtermöhren, Zentner 2,50 Mk., Weißkraut, Zentner 2 Mk., Sauerkraut, Pfund 6 Pfg., sowie Äpfel, Pflaumen und alle anderen Grünwaren zu billigsten Tagespreisen.

Bruno Lieberwirth,
 Reichenbrand.

Das zum Bürgerlichen Nachlaß gehörige
Hausgrundstück mit Schmiede
 wird erbregulierungshalber durch
Linus Eichler in Siegmars verkauft.

Lichtheil- u. Massage-Institut
Helios, Chemnitz, Webergasse 19^{II} (am Siegesdenkmal.)

Ausgezeichnete **Heilerfolge**
 bei allen
 Nerven- und Stoffwechselkrankheiten, Rheuma, Gicht, Zuckerkrankheit, Magen-, Leber- und Nierenleiden, Verdauungsbeschwerden, Hämorrhoiden, Kopfschmerzen (Migräne), Gesichtslähmungen, Schreibkrampf etc.

1a Referenzen. 1a Referenzen.

Winter-Paletots
Winter-Joppen
Kieler Pyjacks
 Herren- und Knaben-
Wintermützen
 empfiehlt zu billigsten Preisen

Richard Gärtner,
 Siegmars, Limbacherstr. 15.

Ein neugebautes schönes
Zinshaus
 in Rottluff zu verkaufen. Zu erfahren bei Herrn Emil Winter, Rabenstein.

Giebelstube mit Alkoven
 und Zubehör sofort oder später zu vermieten
 Siegmars, Friedr.-Aug.-Str. (Gärtnerlei Dauthe.)

2 anständ. Herren
 können gutes Logis erhalten.
 Siegmars, Almalienstr. 3, part. I.

Möbl. Zimmer zu vermieten.
 Siegmars, Carolafstr. 1, II. rechts.

Ein Herr kann Logis erhalten
 Rabenstein, Poststr. 25 L. part. rechte.

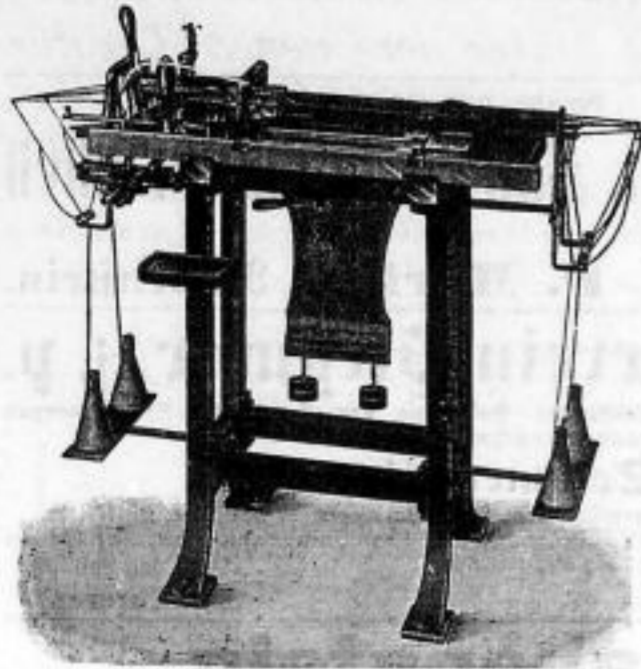
Engl. Smeden-Kammer, schwarzweiß prämiert, ist billig zu verkaufen. Frau verw. Illgen, Rabenstein, Gartenstraße 140.

Spulerinnen, Standardarbeiterinnen, Besegerinnen
 sucht sofort bei höchsten Löhnen

C. Theodor Müller,
 Reichenbrand.

Husten.
 Dresdner Menthol-Bonbons 0,30 sind die bewährtesten Hustenbonbons, Citronensaft 0,20, 0,30 u. 0,50, Weinlebertrage **Alma** verw. **Rössner.**

Gebr. Nevoigt, A.-G., Reichenbrand



fabriziert als Spezialitäten:

Links-Links-Strickmaschinen in allen Nadelstärken und Breiten (mit und ohne Jacquardapparat).
Hand-Strickmaschinen für Haus und Industrie.
Milanesestühle zur Herstellung des gesuchten Milanese-Handschuhstoffes.
Kettenstühle für glatte Handschuhstoffe und Plüsch.
Kettenstühle mit Seitenjacquard oder **Kettengertriebe** für durchbrochene Handschuhstoffe und Fantasiewaren.

Vorzüge: Modernste Konstruktion, unerreichte Präzisionsarbeit, ruhiger und leichter Gang.

Stopp's Kinematographen-Theater.

Gasthaus Siegmars: Dienstag, den 9. November.
 Köhler's Restaurant, Rabenstein: Donnerstag, d. 11. Nov.
 Ununterbrochene Vorstellung.
 Theater lebender Photographien in höchster Vollendung.
 Anfang 1/2 6 Uhr. Kein Warten. Fortwährender Einlaß.
 Kinder haben nur bis 7 Uhr Abends Zutritt.

Programm-Avis:

Am Semmering, Natur. — Vorstellung einer Meschanone. — Italien, Kavallerie beim Manöver, aktuell. — Weg da, Dynamit. — Ich gehe mit meinem Mann auf die See, humoristisch. — Ein Walzerduett, Tonbild. — Der Rettungsring, Drama. — Liebesdrama.

Nero, oder Der Brand von Rom.

Großer geschichtlicher Kunstfilm.
 Um gültigen Besuch bittet **Otto Stopp.**

Frik Billigs Restaurant, Neustadt.

Zu unserm am Montag, den 8. November a. o. stattfindenden

Schlachtfest

laden wir alle werten Freunde, Gönner und Nachbarn hierdurch höflichst ein.
 Vormittags 11 Uhr Weißfleisch, später das Mehlische.

Hochachtungsvoll
F. Billig und Frau.

Gerhard Morgenstern

Hoferstraße 16 Reichenbrand neben der Brauerei empfiehlt sich in

Kolonialwaren, Butter, Eier und prima hausgeschlachteten Fleisch- und Würstwaren zu den billigsten Tagespreisen.

NB. In meinem Grundstück steht eine Herrschuh'sche

Wäschemangel

für Hand- und Kraftbetrieb zur gefälligen Benutzung.

Für die Wintersaison

empfehle ich mein reichhaltiges, gut sortiertes

Lager sämtlicher Winter-Schuhwaren

in Leder, Filz und Tuch, Schnallen-, Schnür- und Knopfstiefel mit und ohne Futter für Herren, Damen und Kinder, Filzschuhe, Filzpantoffeln, Tuchhausschuhe mit Ledersohlen in allen Sorten, Einzieh-Schuhe, -Pantoffel und Einlege-Sohlen.

Otto Gruner, Siegmars, Hoferstrasse No. 37

(Inhaberin Anna verw. Gruner.)

Während des Laden-Umbaus ist der Eingang zu meinem Geschäft durch die Haustür zu nehmen.

la Spiegel- u. Schleienkarpfen

verkauft zu niedrigsten Preisen

Rabensteiner Fischgenossenschaft.

Küger, Junghans, Mittag.
 Verkaufzeit: Sonntag Vormittag 8-9 Uhr bei **Otto Küger**, Talstraße.

Zurückgesetzte
Trikot-Hemden
Trikot-Unterhosen
Trikot-Unterjacken
Trikot-Oberhemden
 mit eleganten Einfäsen,
Strümpfe und Socken
 verkauft sehr billig
Emil Schirmer & Co.
 Trikotagenfabrik, Siegmars.

Winterbirnen

à Metz 40, 50 und 60 Pfg., sowie
Spinat und Rapünzchen
 empfiehlt
Rittergutsgärtnerei
 Niederrabenstein.

5500

not. begl. Zeugnisse von Ärzten und Privaten beweisen, daß

Kaisers

Brust-Karamellen
 mit den drei Tannen

Husten

Heiserkeit, Verschleimung, Katarrh, Krampf- und Keuchhusten am besten beseitigen.
 Paket 25 Pfg., Dose 50 Pfg.

Kaisers Brust-Extrakt Flasche 90 Pfg.
 Best. feinschmeck. Malz-Extrakt. Dafür Angebotenes weiß zurück. Beides zu haben bei
Emil Winter in Rabenstein.
Ernst Schmidt in Siegmars.

Möbel und Polsterwaren

billigt, auch auf Teilzahlung. Särge in allen Größen. Auspolstern schnell und billig bei

Grosser, Siegmars.

Hobel- und Maschinenpäne

zum Anfeuern und Streuen, pro Saek 10 Pf., pro Fuhr 3 Mark,
Sägepäne
 pro Saek 50 Pf.,
hartes Abfallholz
 pro Raummeter ab Fabrik 10,- Mk., frei Haus 12,50 Mk.
 empfiehlt
Ernst Herrschuh,
 Maschinenfabrik,
 Reichenbrand, Hoferstr. 9.

Verkaufe sofort mein
Haus in Siegmars
 bei wenig Anzahlung.
 Offerten unter **L. D. 50** in Bahners
 Buchhandlung Siegmars erbeten.

Herbst- und Winter-Schuhwaren

in allen Lederarten, mit und ohne imit. Lammfellfutter, lange Stiefel, Schaftstiefel von gutem weichen Fimbleder, Filzschuhe, Filzpantoffeln, Filzschneckenstiefel in allen Größen, Korkhaareinziehschuhe, Paradieschuhe, Einlegesohlen, vorzüglich gegen Rheumatismus, echt russische Gummischuhe, Holzschuhe und Holzpantoffeln empfiehlt

Maßarbeit und Reparaturen werden schnell und faub. ausgeführt.

Max Uhlmann, Siegmars,

Ecke Hofer- und König-Albert-Straße.

Chorgesangver. Siegmars.

Nächsten Montag **Übung** abend. Um pünktliches Erscheinen aller aktiven Mitglieder bittet
der Vorstand.

„Germania“ Siegmars.

Dienstag **Herrenabend.**
 Nächsten Mittwoch findet vor der Singstunde die **3. Jahresversammlung** statt. Anfang 1/2 9 Uhr.
 Mit Sangesgruß!
Der Vorstand.

Doppel-Quartett Siegmars

Nächsten Mittwoch findet vor der Singstunde die **3. Jahresversammlung** statt. Anfang 1/2 9 Uhr.
 Mit Sangesgruß!
Der Vorstand.

Turnverein Siegmars, i. P.

Freitag, den 19. November a. o. abends 1/2 9 Uhr findet **Wierteljahrs-Versammlung** statt, wozu einladet
der Turnrat.

Tages-Ordnung: Ergänzungswahl des Turnrates. Berichte. Schritbaumvergütigen. Anträge. Verschiedenes.

Kraftsportklub „Olympia“ Siegmars u. Umg.

Sie „Waldbühnen“.
 Heute Sonnabend, den 6. d. M., abends Punkt 9 Uhr findet **Monatsversammlung** im Vereinslokal statt und bitte ich alle Mitglieder sich pünktlich einzufinden.
 „Kraft Heil!“
„Kraft Heil!“ **Ouer Vorstand.**

F. F. Reichenbrand.

Sonntag früh 7 Uhr **Steigerübung.**
 Montag abends 8 Uhr **Übung** mit **Ausmarsch.** Sammeln 1/2 8 Uhr am **Spritzenhaus.** Dunkel Uniform.
Das Kommando.

Gesangverein Harmonie Reichenbrand.

Morgen Sonntag nachmittag 5 Uhr **Monatsversammlung** im Vereinslokal.
Der Vorstand.

Gesellschaft „Einigkeit“ Reichenbrand.

Den werten Mitgliedern zur gefl. Kenntnis, daß nächsten Sonntag, den 7. Nov. abends 7 Uhr ein **gesellschaftliches Beisammensein** mit Frauen bei **Willy Riedel** stattfindet.
Der Vorstand.

Hausbesitzer-Verein Rabenstein.

Besonderer Umstände halber findet im November **keine Versammlung** statt.
Der Vorstand.

Frauenv. Oberrabenstein.

Montag, den 8. Nov. **Versammlung** im Gasthof „Goldner Löwe“. Hierzu ladet ein
die Vorsteherin.

Frauenver. II Rabenstein.

Mittwoch, den 10. November nachm. 4 Uhr **Versammlung** in der **Belzmühle.** Wohlwillinges Erscheinen erwünscht.
Die Vorsteherin.

Kaninchenzüchter-Verein Rabenstein.

Heute Sonnabend **Monatsversammlung.** Anfang Punkt 9 Uhr im Vereinslokal. Um zahlreiches Erscheinen aller Mitglieder bittet mit
Züchtergruß
der Vorstand.

„Anlpe“ Rabenstein

Zweig **Chg.-Altendorf.**
 Heute Sonnabend 9 Uhr abends **Weltführung.** U. a. Beschlusfassung über: Einführung eines neuen Unternehmens. Hochinteressant! Alle kommen!
 Mit Anlpegruß
Der Präsident.

Kgl. Sächs. Militärverein „Oberrabenstein“.

Montag, den 8. Nov. abends 1/2 9 Uhr **Monats-Versammlung** im Schlossrestaurant.
Rönlgl. Sächs.

Militärverein Rabenstein.

Nächsten Montag, den 8. d. M. findet im „Weihen Adler“ **Monatsversammlung** statt, wozu um rege Beteiligung seitens der Kameradschaft gebeten wird.
 Mit Kameradschaftlichem Gruß!
Der Vorstand.

Männergesangverein Rabenstein.

Nächste **Singstunde:** Mittwoch, den 10. November abends 1/2 9 Uhr. Um allseitiges Erscheinen bittet
der Vorstand.

R. B. C.

Sonnabend, den 6. November **Versammlung** im Vereinslokal. Das Erscheinen aller Mitglieder ist dringend notwendig.
 Mit „Gut Sport!“
Der Vorstand.

Dramat. Verein „Thalia“ Rabenstein.

Die werten Mitglieder werden hiermit nebst werten Angehörigen zu der am 10. Nov. abends 9 Uhr im Vereinslokal vom Verein für seine Mitglieder veranstalteten **Schillerfeier** freundlichst eingeladen.
 Programm: Gesangliche, deklamatorische und szenische Vorführung Schiller'scher Werke, Vortrag: „Schiller u. das deutsche Drama“, Musik- und humoristische Vorträge.
 Das nötige Getränk steht unentgeltlich zur Verfügung.
Der Vorstand.

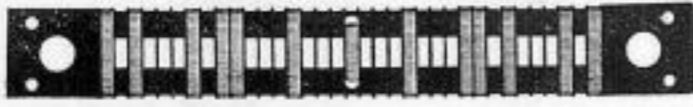
Hausbesitzerver. Neustadt.

Nächsten Montag, den 8. November, abends 1/2 9 Uhr findet die **Monatsversammlung** statt. Um zahlreiches Erscheinen bittet
der Vorstand.

Jacquardkarten für alle Strickmaschinen

unter Garantie des genauen Passens. — Verstellbare Karten, patentamtlich geschützt.

Otto Münnich, Chemnitz, Schillerpl. 31
direkt hinter dem neuen Theater.



Ortskrankenkasse Siegmars.

Montag den 8. November a. o. findet im Gasthaus Siegmars die Wahl der Vertreter zu den Generalversammlungen

und zwar: von 4-1/2 Uhr nachm. für die Arbeitgeber (Vereinszimmer Gaststube) 6-8 Uhr für die **Rassenmitglieder** (Vereinszimmer 1 Treppe) statt. Zu wählen sind: 6 Vertreter der Arbeitgeber, 12 Vertreter der Rassenmitglieder.

Die Wahl ist geheim und wird durch Stimmzettel vorgenommen. Jeder Stimmzettel muß sowohl Namen enthalten als Vertreter zu wählen sind. Wahlberechtigt und wählbar sind alle diejenigen Rassenmitglieder, die großjährig und im Besitze der bürgerlichen Ehrenrechte sind, sowie Arbeitgeber, welche für Rassenmitglieder Beiträge aus eigenen Mitteln leisten. Unter Hinweis auf § 47 des Rassenstatuts werden alle wahlberechtigten Rassenmitglieder und Arbeitgeber zur Teilnahme an dieser Wahl hiermit eingeladen. Siegmars, den 1. November 1909.

Der Vorstand der Ortskrankenkasse.
Richard Stoll, Vorsitzender.

Produktenverteilungsverein Reichenbrand u. Umg.

e. G. m. b. H.
Sonntag den 14. November nachm. 1/24 Uhr
Generalversammlung in der „Schillereiche“.

- Tagesordnung:
1. Vorlegung der Jahresrechnung und Abrechnung derselben.
 2. Beschlußfassung über Verteilung des Reingewinns.
 3. Entschädigung des Vorstandes und des Aufsichtsrates.
 4. Beschlußfassung über Paragraph 27 Absatz 2 unseres Statuts.
 5. Ergänzungswahl des Vorstandes und des Aufsichtsrates.
 6. Anträge. Diese müssen bis zum 11. November beim Geschäftsführer eingebracht werden.
 7. Allgemeines.
- Für den Aufsichtsrat: Paul Zimmermann. Für den Vorstand: Bruno Rämpfe, Guido Schüler.

Wintergarten-Theater.

Sonntag den 7. November 1909
anlässlich des 150. Geburtstages Friedrich von Schiller's
öffentliche Schillerfeier.

Ausführende: Männergesangsverein „Sängergruß“, Kapelle des 5. Inf.-Reg. Nr. 104, Dramatische Gesellschaft „Schiller“.

- Programm:
1. Ouvertüre „Wilhelm Tell“ Rossini.
 2. Festprolog von Gerhard Hauptmann.
 3. Largo Handel.
 4. Männerchöre:
a) „In die Freude“ (mit Orchester), bearbeitet von Curtsh-Bähren.
b) „In den Frühling“ a capella Schubert.
 5. Ouvertüre „Wallensteins Lager“ Rosenkranz.
 6. Vorspiel „Kabale und Liebe“ Carl.
 7. **Kabale und Liebe.**

Bürgerliches Trauerspiel in 5 Akten von Friedrich von Schiller.
Anfang 1/27 Uhr. Ende 1/211 Uhr.
Plätze im Vorverkauf 40, 50 und 60 ¢, an der Kasse 50, 60 und 75 ¢.

Gasthaus Siegmars.

Morgen Sonntag, nachm. von 1/4 Uhr an
starkbesetzte Ballmusik.
Um gütigen Zuspruch bittet Emma verw. Lehmann.

Goldner Löwe Rabenstein.

Morgen Sonntag von nachmittags 1/4 Uhr an
starkbesetzte Ballmusik.
Hochachtungsvoll Emil Müller.

Gasthaus Weißer Adler, Rabenstein.

Morgen Sonntag von nachm. 1/4 Uhr an
starkbesetzte Ballmusik.
Es ladet hierzu freundschaftlich ein Rob. Börner.

ORO
Automatischer Türschließer,
billig und praktisch.
Zu haben bei
Gustav Schneider,
Siegmars, Hofstr. 16.

Günstige Gelegenheit!
2 neue Sprungfedermatrassen und eine wenig gebrauchte Matratze billig zu verkaufen.
Gustav Schneider,
Siegmars, Hofstr. 16.
Deckreisig
ist abgegeben
Reichenbrand, Leichstraße 6.

Abfälle aller Art
kauft zu höchsten Preisen
Richard Hähnel,
Schönau, Nr. 100
in der Ziegerei.

Druck und Verlag: Ernst Flied, Reichenbrand.

Besizerinnen
und
Overlock-Näherinnen
sucht
Gustav Fischer,
Rabenstein.

Flotter
Maschinenspuler
sowie geübte
Fingerstrickerinnen
für die Fabrik gesucht.
W. Friedemann,
Neustadt, Hofstr. 7.

Einen perfekten
Rändermacher
sucht
Paul Steiner,
Rabenstein.

Ein Mädchen
für Köhlerzwiebel
sucht für dauernde Beschäftigung in die Fabrik
Herm. Barthel
Rabenstein.
Event. wird die Maschine auch außer Haus gegeben.

Formerinnen,
auch zum Anlernen, werden gesucht.
Carl Merkel,
Siegmars, Mühlenstr. 8.

Für 12jähr. gesundes, kräftiges
Mädchen (Halbwaise)
wird Unterkunft bei ehrbaren Leuten gesucht. Näheres durch **Gemeindevorstand** in Rabenstein.

Damen- und Mädchen-
Hüte
in geschmackvoller und moderner Garnierung empfiehlt bei größter Auswahl und billigen Preisen
Lina Grosser,
Siegmars.

Pfannkuchen,
täglich frisch, sowie
Schrotbrot
empfiehlt
Preussners Bäckerei,
Siegmars.

Eine kluge Frau
verwendet zu ihrer Wäsche nur noch
Wasch-Flink,
welches sich nach einmaligem Gebrauch von selbst empfiehlt.
à Pfund-Paket 30 Pfg.
Alleinige Niederlage bei
Emil Winter,
Rabenstein.

Die zum Oswald Kügerischen Nachlaß gehörigen
Zigarren, Tabake,
Tabakspfeifen und
Spazierstöcke
werden zu herabgesetzten Preisen verkauft
Siegmars, Hofstraße 39.

Geübte und eigenförmige
Schlit- u. Handschuhnäherinnen
sucht zu den besten Löhnen, auf Diamantmaschine mit Kraftbetrieb, für ausdauernde Beschäftigung
F. Merkel, Rabenstein.

Turnverein Siegmars, j. V.
Anlässlich des 25jährigen Bestehens der Turnhalle findet morgen Sonntag den 7. November nachmittags 1/23 Uhr unser **Sommer-Abturnen** mit darauffolgendem gemütlichem Beisammensein in der Turnhalle statt. Es werden deshalb alle Angehörigen des Turnvereins, sowie Freunde der Turnerei nur hierdurch herzlich eingeladen.
Mit Gut Heil
Der Turnrat.

Rabenstein.
Nur für Damen
am Montag den 8. November abends 1/29 Uhr
im Gasthaus zum goldenen Löwen ein
Wissenschaftlicher
Lichtbildervortrag
statt. Die Hygienikerin Frau **Alma Wartenberg-Hamburg** spricht über:
„Wie erhalten wir uns gesunde Mütter, gesunde lebensfrohe Nachkommen?“

Aus dem Inhalt:
Säuglingspflege und Ernährung. — Die Schuljahre. — Wie und wann klären wir unsere Kinder über sexuelle Dinge auf? — Die Entwicklungsjahre. — Berufswahl und Berufskrankheiten. — Periode und ihre krankhaften Erscheinungen. — Gebärmutter-Verlagerung, Anklung, Senkung, Pfiel, Polypen und Krebs. — Ursachen der Kinderlosigkeit, Fehl- und Tot-Geburten. — Reicher Kinderbesitz und seine Folgen. — Die Gefahren der Schwangerschaft und ihre Verhütung. — Die verschiedenen Lagen des Kindes.
Entree: 1. Platz 50 Pfg., 2. Platz 30 Pfg.
Nach dem Vortrage Fragen-Beantwortung!

Zum Totenfeste
empfiehlt zur Schmückung der Gräber alle Arten Binderien in einfacher wie geschmackvoller Ausführung.
Bei Bedarf bitte um zeitige Bestellung.
C. Schumann,
Gärtnerei neben Neooigts Fabrik.

Herrn-Joppen,
Knaben-Joppen,
Knaben-Paletots,
Mädchen-Jacketts,
Knaben-Anzüge,
Herrn- und
Knaben-Hosen.
Größte Auswahl.
Vorzügliche Konfektion.
Billige Preise.
Th. Lohwasser
Rabenstein.

Wringmaschine,
wenig gebraucht, sowie Kochkessel verkauft
F. A. Kühn,
Neustadt Nr. 4 G.
Gute Melkziege
zu verkaufen
Kottluff Nr. 25.


Frischen Schellfisch
empfiehlt
Otto Specht,
Siegmars, Limbacherstraße 6.
Heute
frische Schellfische
empfiehlt
Isolin Lohs
Siegmars, Hofstraße 50.

Bilderbücher,
Märchenbücher,
Poesie-Albuns,
Glat- und Doppelpopkorten, sowie Gratulationskarten aller Art empfiehlt
Max Schrapf,
Buchhandlung, Kottluff.

Waschmaschine
zu verkaufen
Siegmars, Limbacherstr. 6.
Winter-Jackett
billig zu verkaufen
Siegmars, Hofstr. 49, II. L.